

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 1 von 10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

MENNO TER forte

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Biozid - 2 - Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte
 Biozid - 3 - Biozid-Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich
 Biozid - 4 - Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich löslich in Wasser
 flüssiges Konzentrat, Flächendesinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: MENNO CHEMIE-VERTRIEB GMBH
 Deutschland
 Straße: Langer Kamp 104
 Ort: D-22850 Norderstedt
 Telefon: +49(0)40/5290667-0 Telefax: +49(0)40/5290667-66
 E-Mail: info@menno.de
 Ansprechpartner: Jan Nevermann
 Internet: www.menno.de
 Auskunftgebender Bereich: Giftinformationszentrum-Nord (GIZ-NORD), Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie, Georg-August-Universität Göttingen, D-37075 Göttingen, Deutschland
 Tel.: 0551 / 1 92 40
 Tel.: 0551 / 38 31 8-0 (medical staff)
 Fax.: 0551 / 38 31 8-81
 Mail: giznord@giz-nord.de

1.4. Notrufnummer: Tel.: 0551 / 1 92 40**Weitere Angaben**

Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften sind nicht zur Erstellung einer Spezifikation geeignet.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: Ätzend, Umweltgefährlich
 R-Sätze:
 Entzündlich.
 Verursacht Verätzungen.
 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3
 Akute Toxizität: Akut Tox. 4
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B
 Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
 Gewässergefährdend: Aqu. akut 1
 Gefahrenhinweise:
 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 2 von 10

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Didecyl-dimethylammonium-chlorid)
Isotridecanoethoxylat (Alkohol (C13) verzweigt, ethoxyliert)

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS02-GHS05-GHS07-GHS09

**Gefahrenhinweise**

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

P260	Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P330	Mund ausspülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 3 von 10

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
230-525-2	Didecyl-dimethylammonium-chlorid	30 - 35 %
7173-51-5	C - Ätzend, N - Umweltgefährlich R10-22-34-50-67	
	Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1; H301 H314 H400	
	Isotridecanoethoxylat (Alkohol (C13) verzweigt, ethoxyliert)	15 - 20 %
69011-36-5	Xn - Gesundheitsschädlich R22-41	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	
200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	5 - 10 %
67-63-0	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67	
603-117-00-0	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Warm und an einem ruhigen Ort halten. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt

Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Kapitel 2.1

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Verschlucken muss der Magen durch Schlundsonde unter ärztlicher Überwachung entleert werden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 4 von 10

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Beim Auftreten gefährlichen Rauchs umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. P240 - Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Fugenloser, glatter Fußboden Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter lagern. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 AL

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Kapitel 1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 5 von 10

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	50 mg/l	B	b

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Atemschutz

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Handschutz

Geeignetes Material : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Ungeeignetes Material : Naturkautschuk , PVA

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: schwach nach Alkohol

pH-Wert (bei 20 °C):

Prüfnorm
 1%: ca. 7 CIPAC MT 75

Zustandsänderungen

Siedepunkt:

82-100 °C

Flammpunkt:

46 °C EG A.9/ISO 2719

Selbstentzündungstemperatur

380° C EG A.15

Feststoff:

Gas:

Brandfördernde Eigenschaften

unterhält jedoch nicht die Verbrennung

Dampfdruck:

23 hPa calcul.

(bei 20 °C)

Dampfdruck:

ca. 40 hPa Isopropanol

(bei 20 °C)

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 6 von 10

Dichte (bei 20 °C):

ca. 0,954 g/cm³ EG A.3

Wasserlöslichkeit:

vollkommen mischbar

9.2. Sonstige Angaben

Nicht erforderlich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Anionische Tenside

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Im Falle eines Brandes: CO, CO₂, Stickoxide (NO_x), Amine, Chlorwasserstoffgas**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte = ca. 200 mg/kg (OECD 423)

LD50/dermal/Ratte = > 5.000 mg/kg (OECD 402)

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
7173-51-5	Didecyl-dimethylammonium-chlorid				
	oral	LD50	238 mg/kg	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50	3342 mg/kg	Kaninchen	
69011-36-5	Isotridecanoethoxylat (Alkohol (C13) verzweigt, ethoxyliert)				
	oral	LD50 mg/kg	500-<2000	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung

Akute Hautreizung/Ätzwirkung/Kaninchen: reizend (OECD 404)

Akute Augenreizung/Ätzwirkung/Kaninchen: ätzende Wirkungen (OECD 405)

Sensibilisierende Wirkungen

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

ist in keiner offiziellen Liste als krebserzeugender oder erbgutverändernder Stoff aufgeführt.

Erfahrungen aus der Praxis**Sonstige Beobachtungen**

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 7 von 10

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

CAS-Nr.	Bezeichnung		Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle
7173-51-5	70 % Didecyl-dimethylammonium-chlorid						
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,19 mg/l	96	Pimephales promelas	US-EPA	
	Akute Algtoxizität	ErC50	0,026 mg/l	96	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD 201	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	0,062 mg/l	48	Daphnia magna	EPA-FIFRA	
69011-36-5	Isotridecanoethoxylat (Alkohol (C13) verzweigt, ethoxyliert)						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algtoxizität	ErC50	1-10 mg/l	72			
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	1-10 mg/l	48			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die enthaltenen Tenside sind zu mehr als 90% biologisch abbaubar.

Didecyl-dimethylammoniumchlorid: Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. (OECD 301A, 302B, 303A)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Didecyl-dimethylammoniumchlorid: Keine Bioakkumulation., BCF 81 (Methode EPA-FIFRA, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch), 46 d)

12.4. Mobilität im Boden

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Hinweise

Akute Fischtoxizität = 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) : 3,56 mg/l OECD 203

EC50/48Std./Daphnia = 0,053 mg/L OECD 202 1

Toxizität gegenüber Algen (EbC50), 72h, Ankistrodesmus bibraunus: 0,02 mg/l OECD 201

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel Produkt**

020108 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN;
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

020108 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN;
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 8 von 10

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer: 2924
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 2924 - Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Didecyl-dimethylammonium-chlorid, Lösung) Umweltgefährdend
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 3 + 8 + N



Klassifizierungscode: FC
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 Liter
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 38
 Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: 2924
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: 2924 - Entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, n.a.g. (Didecyl-dimethylammonium-chlorid, Lösung) Marine pollutant
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 3 + 8 + N



Marine pollutant: ja
 Sondervorschriften: 223 + 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 Liter
 EmS: F-E, S-C

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich: ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Hinweise zum sicheren Umgang Siehe Kapitel 5-8

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 9 von 10

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 6,9 %

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: Fällt nicht unter die TA-Luft

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Kennzeichnung 1999/45/EG

Gefahrensymbole:

C - Ätzend; N - Umweltgefährlich



C - Ätzend



N - Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Didecyl-dimethylammonium-chlorid

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

MENNO TER forte

Druckdatum: 05.03.2013

Materialnummer: 5039-GHS

Seite 10 von 10

R-Sätze

- 10 Entzündlich.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)